

**Bleiche Frauen, Kränkelnde Muetter, Schwächliche Mädchen finden Gesundheit und Kraft in**

**Alpenkräuter-Blutbeleger**

Dieses einfache, alte Hausmittel bringt den Sonnenschein der Gesundheit in manches düstere Heim. Da er durch seine mild wirkenden Eigenschaften dem zarten Organismus der Frau besonders angepasst ist. Der Alpenkräuter-Blutbeleger wird nur von Spezial-Agenten verkauft.

**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.,**  
112-114 South Hoyne Avenue, Chicago, Illinois.

**HAYDEN BROS.**

**Hauptquartier** für die besten Werte in Grace's. Spart fuer Geld! Wir können Euch nahezu 1/2 am Preise fuerer Groceries ersparen.

Emersons Bestes Mehl	1.20
White Elephant	1.20
Bakers Choice	1.10
Anderer Sorten gutes Mehl	1.00
Granulirter Roggkuder, 18 lb.	1.00
Singer Snaps, per lb.	7 1/2
Alle die „Gancy Cookies“ 2 lb.	25c
Fancy Zap. Thee, per lb.	50c
Ein ausgewählter „Sun Powder“ Thee 35c und 50c.	
Ein guter Zap oder Cepton Thee	35c
Neue Delfardinen, 6 Kannen	25c
Neue Senffardinen, 3 Kannen	25c
Beste Cornstärke per Pfd.	5c
Große Flasche Tomato Catsup	10c
Eingemachte Früchte, per Kanne	10c
Alaska Salmon	10c
Speck und Bohnen, volle 3 lb Kanne	10c
3 lb Kanne Aprikosen, Pfirsiche und Pflaumen	15c
Beste getrocknete Pflaumen	5c, 8 1/2 u. 10c
Große „Queen“ Oliven	12 1/2
Ein ausgefuchter Reis	5c u. 8 1/2
Alle Sorten bester Seife, 7 Stücke für	25c
Fancy Java und Moska Kaffee	20c
Java Santos und Bogatos gemischt	17 1/2
Ein guter Kaffee	15c

**HAYDEN BROS.**

**Quick Meal Gasolinofen**

Ein Ofen welcher die ganze Arbeit des Kochens umkrempelt und die Plackerei der Küchenarbeit zu einem vergnüglichen Zeitvertreib umgewandelt hat.

Alle Stile und Größen zu von \$3.00 bis \$30.00

**HEHKE & CO.**

**Verichert** Eure Häuser, Mobiliien etc. gegen Blitz und Wind in einer guten Versicherungs Co. bei **F. J. Pahl.** Derselbe ist Notar, schreibt Testamente, Contracte etc., auch verkauft er Häuser u. gute Farmen.

**BURLINGTON BULLETIN.**

**Mai 1906.**

**Vorwärts Logo No. 39, D. D. S. C.** - hat regelmäßige Versammlung in der U. C. U. R. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

**Niedrige Raten Tour** nach Californien und dem Puget Sound - Nach dem Puget Sound und Portland, direkt oder via Californien, sehr niedrige Raten. Excursionsbillete zum Verkauf 18.-22. Juni incl.

**Thut es nicht blindlings**

Viele Leute thun das wenn sie Schuhe kaufen. Manche Leute gehen in den ersten Laden welcher ihnen in den Weg kommt und sie nehmen meist irgend ein Paar Schuhe, die, wie der Verkäufer sagt, „passen“. Andere Schuhkäufer wieder richten sich bloß nach dem Preise.

**Nach Californien und den Puget Sound:** Täglich niedrige Excursionsraten, beginnend um 1. Juni und anwendbar über mannigfache Routen, umfassend alle westlichen Seehäfen.

**Dies ist Thorheit**

Der sichergewende Käufer kommt hierher und wird mit den besten Schuhen korrekt ausgestattet, bezahlt dafür einen wahren Preis und ist für immer glücklich und zufrieden.

**Nach Colorado und zurück:** Täglich nach dem 1. Juli. Ungefähr halbe Raten. Noch niedrigere Raten für die große Elk's Versammlung in Denver. Tickets verkauft vom 10. bis 15. Juli incl.

Schuhe für Männer, für Frauen, für Kinder, für Jedermann.

Zufriedenheit und Schuhe gehen hier in ein und demselben Paket.

**Schreibt mir oder sagt dem nächsten Burlington Agent was für eine Reife Ihr verliert, die Richtung spielt keine Rolle, und laßt uns Euch raten, welches der beste und billigste Weg ist Euer Ziel zu erreichen.**

**Thos. Gunnor,**  
Agent G. W. & D. Bahn.  
P. B. Wakeley, G. P. A., Omaha.

**Yellow Front Shoe Store**

**DECATUR & BEEGLE**

**Billige Raten** nach New Haven, Conn., von Chicago direkt und via New York City, am 2., 3., 4. und 5. Juni. Prolongirte Gültigkeitsdauer für Rückkehr bis zum 30. Juni. Schreibt an die Nickel Plate Road, Zimmer 298, No. 113 Adams Straße, Chicago, wegen des Näheren.

**Lokales.**

— Immer ziemlich windig dieser Tage.

Alle Zeitchriften und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. d. Bl.

— Mit China-Lac, kann man Fußboden sowie Möbel verbessern und verschönern.  
**Hehke & Co.**

— Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whisties und Weine. Laßt uns Eure Krügen füllen.  
**Jensen & Larsen.**

— Das erste Ballspiel wird das reguläre Baseball Team nächsten Sonntag Nachmittag um 3:30 in Putwana Park absolvieren. Das Business College Team wird ihm gegenüberstehen.

— Gus Neumann und Albert Heyde reisten am Montag nach Columbus und von dort später weiter nach Omaha und dort der Großlogengruppe der Hermannsöhne beizumohnen. Henry Potter, Wm. Schlichting und Carl Klappenburg, die anderen Delegaten und Stellvertreter reisten am Dienstag Morgen ab.

— Von St. Paul traf hier die Trauerbotschaft ein vom Tode eines kleinen Kindes des Hrn. und der Frau Christ Göttlich. Frau Rudolph Kröger, Frau Werhake und Frau Dick Nietfeld reisten am Montag Morgen dorthin, um an dem Begräbniß der kleinen Leiche theilzunehmen.

— Ich habe nur noch einige jener \$12.00 Zuggehirne übrig und wenn Ihr eins davon haben wollt, dann ist es jetzt die höchste Zeit; sie werden bald vergriffen sein.

**Julius Keese,**  
der Zweite Straße Sattler—das Zeichen des Goldenen Pferdchens.

— Ein 15jähriger Junge von Omaha namens Sheets welcher von zuhause weggelaufen war, wurde am Donnerstag von der hiesigen Polizei in Gewahrsam genommen. Der Knabe wurde kurz darauf krank und mußte nach dem Hospital gebracht werden. Späterhin kam sein Vater, welcher inzwischen benachrichtigt worden war, hierher, um seinen hoffnungsvollen Sproßling wieder heimzuführen.

— Eine Frau Kline, Köchin im Jamieson Hotel, wurde am Sonnabend zu später Stunde, als sie auf dem Heimwege war, an der Alley gerade hinter dem Hotel in welchem sie arbeitet, angefallen und ihrer Handtasche, in welcher sich \$43.50 in Baargeld befanden, beraubt. Die ganze Sache ist aber etwas mysteriös. Wie wir das verstehen befanden sich die Frau und eine Freundin in „Herrenbegleitung“ und diese schien es weniger auf galante Abenteuer als wie auf die Strumpfbörse der liebebedürftigen Frau Köchin abgesehen zu haben. Und Letztere leidet jetzt nicht nur an ungestilltem Liebesweh, sondern auch an einem Manko von schönem Wammon. Ja ja, trau, schau, wem!

— Kurz ehe wir zur Presse gehen wollen, bringen wir in Erfahrung, daß Otto Groß, der 23jährige Sohn von Hrn. und Frau Julius Groß in Merriam County infolge von Lungenerkrankung gestorben sei. Der junge Mann war für die Gebr. Grosky in deren Sägemühle thätig gewesen und vor etwas über zwei Wochen krank nach Hause gekommen. Es wurde sofort ärztlicher Beistand in Anspruch genommen, aber trotzdem und ungeachtet der sorgsamsten Pflege die ihm zuteil wurde, ließ sich der Krankheit kein Einhalt gebieten, bis er am Mittwoch Abend seinem Leben erlag. Der Verstorbene hinterließ seine tiefbetraubten Eltern und mehrere Geschwister seinen unzeitigen Tod zu betrauern. Das Begräbniß findet morgen (Sonnabend) Vormittag zum Hause der Eltern aus auf dem Wiegert Friedhofe statt. Den Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid.

— Ein betrunkenes Frauenzimmer aus dem Creamery District verursachte hier ziemliches Aufsehen am Dienstag Abend. Um ungefähr 6 Uhr an gekommenen Abend erhielt Robert Halbman die telephonische Nachricht, daß eines seiner Gespanne, welches ausgemietet und in der Nähe der Häuser im Ostende angebunden gewesen war, von einem Frauenzimmer namens Nina Daniels gestohlen worden und sie damit der Stadt zugefahren sei. Zur selben Zeit wurde das Frauenzimmer an Ost 2ter Straße unter der B. & M. Brücke durchgefahren, hatte sich dort die kleine Elsie, die 7jährige Tochter von Schuster Bernth auf den Wagen gebogen und fuhr mit ihr in voller Carriere dem Osten zu. Frau Bernth, im Glauben, es sei eine Zigeunerin welche ihr Kind stehlen wolle, alarmirte die ganze Nachbarschaft und für eine Zeitlang herrschte die größte Aufregung. Auch Halbman hörte davon und da die Beschreibung der Frau und des Gespannes auf das von ihm vermiste stimmte, machten er und Polizist Hoagland mit dem schnellsten Pferd was er im Stalle hatte sich auf zur Verfolgung der Kureislerin und etliche Meilen ost von der Stadt waren sie auch glücklich genug das Frauenzimmer zu erwischen, und da sie die ganze Geschichte im Laufe verübt hatte wurde von der Anklage des Pferdebstahls abgesehen und auch Schuster Bernth waren so glücklich, daß sie ihr Kind wieder hatten, daß sie gerne auf eine Anlage verzichteten und so wurde das Frauenzimmer nur wegen Trunkenheit um \$10.00 und die Kosten gestraft.

— \$5.00 Belohnung! — Für Wiedererstattung uneres schwarzen Neufundlandhundes, welcher bei dem jüngsten Hochwasser abhanden gekommen.  
**John Hann in Lion Grove.**

— Dr. T. B. Matthews hat seine Buchhandlung an Prof. C. D. Allen vom Grand Island College und Ellis B. Starr, einem der diesjährigen Graduirten dieses Instituts, ausverkauft.

— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thumel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

— Blumenbeet- und Gartenschändungen im Residenztheil der Stadt sind heutzutage keine Seltenheit. In den meisten Fällen werden diese, gelinde gesagt, Untugenden von halbwüchsigen Mädchen verübt und sollte den jungen Dämlichkeiten die untere Mittelage einmal ganz gehörig „verlobt“ werden.

— In der dritten Ward grassirt jetzt eine allgemeine Hundevergiftung. Treßend ein Anti-Hundefreund läßt es sich angelegen sein alle Bauwauas, kostbare und reinrassige sowie die gemeinsten Straßenkötter, in den Hundehimmel zu befördern. So gründlich soll der Hundevergifter das Geschäft befragen, daß er sogar die Kettenhunde nicht verschont. Na wenn schon, dann sollte er aber auch verschiedene Schweinehunde nicht vergessen.

— Indem ich mich meiner deutschen Klientel als Advokat und Rechtsbeistand in allen Sachen, sowie zum Ausfertigen von Hypotheken, Vollmachten, Testamenten usw. empfehle, mache ich hiermit bekannt, daß meine Office sich jetzt im Courthouse in der Office des Countymanntes befindet, wo ich jederzeit zu finden bin. Bei Anfragen per Telephon, benutze man Bell B30 oder Independent No. 27.

**Arthur C. Mayer,**  
County Attorney.

— Nach nur kurzer Krankheit verstarb am Mittwoch vergangener Woche in ihrem Heim südwestlich von der Stadt Frau Ernst H. Baasch. (Um etwaigen Irthümern vorzubeugen, sei gesagt, daß der hier gemeinte Ernst Baasch, der Sohn von Hrn. Carl Baasch ist.) Was es für eine Krankheit war, vermochten wir nicht ausfindig zu machen. Es genüge hier zu sagen, daß sie trotz der sorgsamsten Pflege—es wurden 3 Aerzte hinzugezogen—nicht zu retten war. Die Verstorbene wurde im April 1883 als Tochter von Hrn. und Frau Jakob Thote in Harrison Township, weßlich von Grand Island geboren. In 1902, im Herbst, verheiratete sie sich mit Hrn. Baasch, dem tiefgebeugten Gatten, welcher nebst zwei kleinen Söhnen den vorzeitigen Tod der Lebensgefährtin betrauerte. Außerdem hinterläßt die Verstorbene ihre Eltern und acht Geschwister. Das Begräbniß fand am Freitag statt, Den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid.

— Ed. Schleichardt hatte am Montag eine böse Erfahrung mit einem Epileptiker, die er wohl so bald nicht vergessen wird. Ed. war auf dem Heimwege von der Stadt und auf der Fog. Sewer Road wurde er von John Wise, welcher auf dem Wege nach dem Wood River war, wo er fischen wollte, angeprochen ob er mitfahren könne. Natürlich wurde das erlaubt. Aber sie waren noch nicht weit gefahren, als Wise, der ein Epileptiker ist, einen seiner Anfälle bekam. Als er sich einigermaßen erholt hatte, ersuchte Ed. ihn abzu steigen, was aber zu thun Wise sich nicht nur weigerte, sondern er griff auch in die Zügel und bei dem nun folgenden Handgemenge wurde das Pferd in eine Stachelbräsenz gelenkt, wo es ziemlich arg zerschunden wurde. Glücklicherweise kam nun Doktor Köppler zur Hilfe Schleichardts herangezogen, der Wise weiteres Mauther anrieth. Letzterer wurde später von der Polizei in Gewahrsam genommen und erwartet man, daß Ed. gegen ihn Klage erheben würde, was aber bisher noch nicht geschehen ist.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend eine Versammlung, in welcher sie eine Menge Geschäfte bewältigte. Der Vorhandede ernannte die Ausschüsse für das laufende Jahr; auch wurden die Lehrer erwählt, einschließlich des Superintendenten, als welcher Herr Barr für weitere drei Jahre einstimmig erwählt wurde, 45 an der Zahl. Als Hausleute (Janitors) für die verschiedenen Schulen wurden die gegenwärtigen Inhaber wiedergewählt; bloß für die West Grand Island Schule, wo bisher Frau Hildebrandt die Hausarbeit besorgte, wurde der Lehrerin, Fr. Meyers, erlaubt ihre eigene Arbeit zu besorgen. Verschiedene der Lehrer erhielten Gehaltserhöhungen im Betrage von \$2.50 und \$5.00 pro Monat, Fr. Wiseman sogar eine von \$15.00. Auch das Gehalt des Sekretärs der Schulbehörde wurde von \$250.00 auf \$300.00 per Jahr erhöht. Alles in Allem belaufen sich die votirten Verbräugungen auf ca. \$1,000.00 per Jahr. Eine Aufschrift von Spitzer & Co. wurde erhalten, in welcher gemeldet wird, daß ihr Anwalt die neuen Bonds genehmigte und daß die alten annullirt und die neuen an deren Stelle registriert werden würden. Es entstand dann noch eine ziemliche Diskussion darüber wie und welcher Art das neu zu errichtende Hochschulggebäude zu bauen sei. Schließlich vertrat man sich bis nächsten Dienstag Abend, um dann das Weitere zu besprechen.

**GLOVFRS**

**Der Ideale Handels-Platz.**

Warmes Wetter ist hier, wo ihr kühle gemüthliche Schuhe gebraucht. Unser Schuh Department ist nie so vollständig gewesen wie dieses Frühjahr. Wir halten nur Schuhe der modernsten Art und nur absolut solide. Haben kein Papiertappen oder Papiersohlen. Wir beziehen unsere Schuhe von den besten Fabriken die nur zu finden sind.

Halb Schuhe für Männer in Kid Leder	1.50 2.00 2.50	Unsere Auswahl in Sommer-Kleiderstoffen, wie Lawn's Swisses Dimities in allen Farben und Mustern.
Patent Leder in Douglas	3.50	Damen und Kinder Strümpfe die neuesten und besten von 10c bis 1.00
Halb Schuhe für Knaben in großer Auswahl	1.50 1.75 2.00	Gerade angekommen; neue hübsche Auswahl von Hals und Armbänder für Damen und Kinder, Gold plattirt 35c bis 2.00.
Halb Schuhe für Damen in Kid Leder	1.25 1.50 2.00 2.25 2.50	Neue Hutnadeln, Shirtwaist, Pins und Knöpfe.
Patent Leder	2.50 3.00 3.50	
Halb Schuhe für Mädchen in Kid und Patentleder	1.00 1.25 1.35 1.50	

**Unser Grocery-Department**

ist das beste in Grand Island. Frische Waare täglich, und bezahlt den höchsten Marktpreis für Butter und Eier.

Wir verkaufen den berühmten Deutsch-Amerikanischen Kaffee zu 20c 25c 30c.

**H. H. GLOVER CO.**

**Ueber Weltsprachen**

verbreitet sich in der „Gartenlaube“ der bekannte Kulturhistoriker Professor Dr. Ed. Heyd. Er bespricht zunächst die verschiedenen Versuche, eine universale Verkehrsprache zu schaffen, wie dies der badische Pfarrer Schlegler mit seinem inzwischen fast wieder vergessenen Bolaput angestrebt hat und wie es neuerdings mit dem Esperanto versucht wird. In dessen trostlichem über 150 solcher Systeme schon eracht worden sind, es haben immer nur die großen Welterschließungen und Weltüberungen durch bewußt national fühlende und — eben hierdurch — starkelebendige aktive Völker die Weltsprachen mit ihrer zum Theil unerwünschten Nachbauer hervorgebracht. Die erste Weltprache war das Griechische, dessen Herrschaft von den Römern und später vom Islam ausgelöscht wurde. Die lateinische Sprache hat sich als Weltprache sehr lange gehalten, die Herrschaft des toten Latein in Amt, Verkehr, Gelehrsamkeit, Literatur und Bildung durchbrochen zuerst Frankreich, aber das Französische als gebildete Weltprache war nicht von langer Dauer, es wurde mehr und mehr von der englischen Sprache abgelöst, die heute als Hauptweltprache anzusehen ist. Und unsere deutsche Sprache? Der Verfasser des erwähnten „Gartenlaube“ Artikels meint, vielleicht sei unsere letzte Zukunft an dem Tage verloren worden, als zur Zeit der nord-amerikanischen Freiheitskämpfe gegen England im Volksthat von Pennsylvania mit einer Stimme Mehrheit — es war die Stimme eines deutschen Eingewanderten — zugunsten des Englischen gegen das Deutsche entschieden und damit das Deutsche auch für die Union abgethan wurde. Seitdem hat unser Volkstum fortgeföhren, durch ungeheure Darbringungen von Zuwanderern und sonstigen freiwilligen Verbreitern an der Weltstellung der angelsächsischen Sprache mitzuarbeiten. Wird die Welt schlechtweg angelsächsisch werden? Das kann kein Mensch sagen, wenn es noch so wahrscheinlich ausföhre. Und es ist nicht unphilosophisch zu sagen: die Welt — ist übermorgen nicht zu Ende. Zur Zeit Alexanders des Großen dachte kein Römer, daß der Orbis jemals etwas anderes als griechisch sein würde. Ein Pyrrhus von Epiros reichte hin, den Bestand von Rom noch in Frage zu stellen, und die Entscheidungskämpfe mit dem seemächtigen Karthago standen erst bevor. Aber auch seitdem noch lange Zeit schaute sich die Griecheneifersucht der Römer, die „Götter zu erzürnen“, wenn sie in Unteritalien oder sonst dem Griechenthum unbehaglich wurden. Und dennoch sind sie das bewundernswürtheste Weltbeherrschervolk der Geschichte geworden, denn sie hatten die Logik ihrer gedrängten Kraft, die alle äußeren und

**Eine Mutter schreibt aus der Schweiz:** „Meine Nerven waren durch lange Krankheit so reizbar geworden, daß ich kaum fähig war zu schlafen. Die Folge war, daß ich fast ein physisches Wrack wurde. Ich hatte alle Hoffnungen auf Besserung aufgegeben. Zuletzt fing ich an, Forni's Alpenkräuter zu gebrauchen und zu unserem großen Erfraunen stellte sich Besserung ein. Ich konnte wieder die ganze Nacht gut schlafen und wurde von Tag zu Tag stärker.“

inneren Hemmungen immer zuletzt überwindet, und hatten auch das Sprichwort „Fortes fortuna adiuvat“ oder „Dem Muthigen gehört die Welt!“

Meine kleine Tochter hat auch die merkwürdige Heilkraft des Alpenkräuter-Blutbelegers erfahren. Sie schien an bännen, verarmten Blut zu leiden. Ihre Augenlider waren immer geröthet, entzündet und wund und sie hatte einen beständigen Ausfluß aus der Nase. Eine Flasche des Heilmittels stellte sie wieder vollkommen her. Ich kann nur sagen, daß der Alpenkräuter-Blutbeleger an mir und meiner kleinen Wunden gewirkt hat. O, daß doch alle Leidenden diese großartige Medizin kennen möchten. Mit herzlichem Gruß, Frau C. Rehsamen, Wald, Canton Zürich, Schweiz.“

Forni's Alpenkräuter-Blutbeleger wird in der ganzen Welt, in allen Klimaten und unter allen Völkern gewürdigt. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird den Leuten direkt zugesandt durch die Eigenthümer Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

**\$18.60 nach New Haven, Conn., und zurück**

plus \$1.00, von Chicago, über die Nickel Plate Road, am 2., 3., 4. und 5. Juni; ebenfalls via New York City zu Excursionsraten. Gültigkeitsdauer für Rückkehr bis zum 30. Juni, indem man für Verlängerung arrangirt. Nickel Plate Office, Zimmer 298, No. 113 Adams St., Chicago.

\* In Lincoln findet diese Woche das Encampment des Nebraska Department der Grand Army of the Republic statt.

**Verlangt!** — Ein guter aufgeweckter Junge, welcher Lust hat das Buchdruckergeschäft zu erlernen. Einer der Deutsch lesen und schreiben kann, bevorzugt. Fängt bei kleinem Lohn an, der nach Verdienst erhöht werden wird. Eine gute Gelegenheit für den richtigen Jungen. Die Exp. d. Blatte s.

— Holt Euren Whisky und andere Getränke bei Christ Konnsfeldt.